

bipolaris-Newsletter März 2014

Liebe Leser_innen,

der Frühling ist da und am 30. März ist der erste Internationale Tag der Bipolaren Störung. Beides hat uns veranlasst, zum ersten Mal eine Verlosung zu starten. Wir wünschen Ihnen viel Glück dabei!

Aber auch sonst ist in diesem Frühling eine Menge los in der Stadt:

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf zwei Veranstaltungen noch in diesem Monat: Am 25. März gibt es eine Einführung in die Thematik Bipolare Störungen im Rahmen einer Sprechstunde der Kassenärztlichen Vereinigung. Am 31. März (Terminverschiebung!) beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Sinn Gesetzlicher Betreuung: Wem hilft sie?

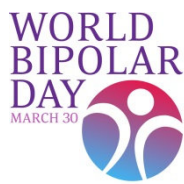
Kinder psychisch kranker Eltern - Ein Thema, das lange vernachlässigt wurde: Am 14. April steht es im Humboldt-Klinikum im Mittelpunkt, in Verbindung mit einer Lesung aus "Papa Langohr und die Achterbahnkrankheit" von Fr. Prof. Dr. Krüger.

Das absolute Highlight in diesem Frühling wird die bipolar-Roadshow: Mit musikalischen Beiträgen und einer Buchlesung setzen bekannte und selbst betroffene Künstler ein Zeichen und tragen damit zur Information und Entstigmatisierung bei. Am 24. Mai findet diese tolle Veranstaltung in der Passionskirche statt. Übrigens: bipolaris-Mitglieder zahlen nur den halben Eintrittspreis.

*Mit den besten Wünschen für einen tollen Frühling verbleibe ich herzlichst ihr
Uwe Wegener*

*bipolaris bietet auch eine
persönliche Beratung an.
Vereinbaren Sie einen Termin:
Tel.: (030) 12 06 42 47, eMail:
beratung@bipolaris.de*

Internationaler Tag der Bipolaren Störung



Gewinnen Sie am World Bipolar Day

Der 30. März ist der Geburtstag von Vincent van Gogh. 2014 wird an diesem Datum zum ersten Mal der World Bipolar Day begangen. Und wir nehmen das zum Anlass, eine kleine Verlosung zu starten. Gewinnen Sie eine DVD oder zwei Eintrittskarten zur Bipolar Roadshow! [--> weiterlesen](#)

Rückblick - Was war los?

Bipolarität und Ernährung - zwischen Genuss und Askese

Gut 100 Besucher beschäftigten sich mit diesem Thema beim traditions- und lehrreichen 7. Selbsthilfetag am Vivantes Humboldt-Klinikum. Nun finden Sie die [--> Vorträge online](#).

Vorschau - Was wird sein?

Patientenrecht im neuen Psychisch-Kranken-Gesetz

Mo. 24.03.2014 16:00 Uhr

Dies ist der erste Vortrag im Rahmen der neuen Vortragsreihe "Menschenrechte in der Psychiatrie" in der Charité Berlin.

Referent: Herr Dr. jur. Heinz Kammeier aus Münster

Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1, Berlin-Mitte

Auf dem Gelände: Bonhoefferweg 3, Vorderhaus, 3 Ebene, Hörsaal der Nervenklinik

Zwischen Manie und Depression – Bipolare Störungen

Di. 25.3.2014 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Welche Möglichkeiten der Therapie gibt es, in welcher Krankheitsphase hilft eine Psychotherapie und wie sollten die Bezugspersonen auf den Kranken eingehen?

[--> weiterlesen](#)



Gesetzliche Betreuung: Wem hilft sie??

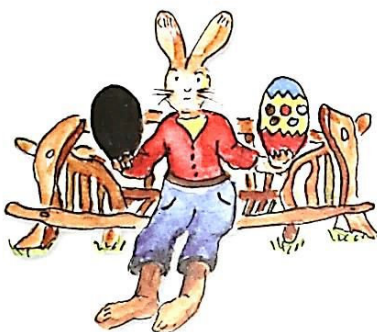
Termin verschoben!

Mo 31.03.2014 20:00 Uhr (Imbiss ab 19:30)

Rechtliche Betreuung, das klingt nach Entmündigung. Wir wollen mit Ihnen darüber reden, was die rechtliche Betreuung überhaupt ist und in welchen Situationen sie sinnvoll sein könnte.

[--> weiterlesen](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch im als Anhang mitgesendeten Flyer.



Bipolare Erkrankung und Familie oder Papa Langohr und die Achterbahnkrankheit

Mo. 14.04.2014 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Die bipolare Erkrankung stellt für Familien eine besondere Belastung dar – wie erkläre ich einem kleinen Kind, wenn Mama oder Papa wochenlang nicht lachen oder nicht spielen wollen, oder wenn sie laut sind, herumschreien oder verrückte Dinge tun?

Die Veranstalter werden auf diese Fragen eingehen – wissenschaftlich, klinisch-pragmatisch, aber auch humorvoll-kindlich, denn Aufklärung muss auf vielen Ebenen erfolgen, in der jeweils richtigen Sprache und den richtigen Bildern.

Frau Prof. Dr. Krüger liest aus ihrem Buch Papa Langohr und die Achterbahnkrankheit.

[--> weiterlesen](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch im als Anhang mitgesendeten Flyer.

bipolar Roadshow

Samstag 24. Mai 2014, 20:00 Passionskirche Berlin-Kreuzberg



mit **musikalischen Beiträgen** und einer **Buchlesung** setzen die selbst betroffenen Künstler **Sebastian Schlösser, Martin Kolbe [mit Peter Autschbach]** und **Rudolf Holgerson** ein Zeichen und tragen damit zur Entstigmatisierung von **Bipolaren Störungen** bei

Martin Kolbe Peter Autschbach Rudolf Holgerson Sebastian Schlösser

Das absolute Highlight in diesem Frühling wird die bipolar-Roadshow: Mit musikalischen Beiträgen und einer Buchlesung setzen bekannte und selbst betroffene Künstler ein Zeichen und tragen damit zur Information und Entstigmatisierung in ganz Deutschland bei.

In Berlin findet diese tolle Veranstaltung am 24. Mai in der Passionskirche statt.

Übrigens: bipolaris-Mitglieder zahlen nur den halben Eintrittspreis. Oder Sie gewinnen Karten bei unserer Verlosung zum Internationalen Tag der Bipolaren Störung.

Weitere Informationen finden Sie auf der

[--> Website zu bipolar-Roadshow](#)

Weitere Aktuelle Terminhinweise

finden Sie auf unserer Terminseite auf www.bipolaris.de oder bei facebook.com/bipolaris. Manchmal kommt es nach dem Erscheinen unseres Newsletters leider auch zu Verschiebungen oder Absagen von Terminen. Bitte informieren Sie sich deshalb auf

[--> www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/aktuelle-termine/](http://www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/aktuelle-termine/)

Anfragen - Mach's mit

Immer wieder erreichen uns Anfragen zur Teilnahme an Umfragen oder wissenschaftlichen Studien. Auch werden Interviewpartner für Presse, Funk und Fernsehen oder für wissenschaftliche Arbeiten und Bücher gesucht.

Durch die Teilnahme können die Situation und die Anforderungen von Menschen mit schweren psychischen Krisen besser verstanden werden. Dies wirkt dem Stigma psychischer Krankheit entgegen und kann ein Schritt zur Verbesserung unserer Situation sein.

[---> Zur Übersicht über die Anfragen](#)

Unsere neuesten Anfragen:

Studie Soziale Problemlösungsfähigkeiten

Die Charité möchte in einer Studie die Fähigkeit untersuchen, soziale Probleme zu lösen. Weiterführendes Studienziel ist die Entwicklung eines Trainings zur Problemlösefähigkeit bipolar Betroffener.

[--> weiterlesen](#)

Gemeinsame neurokognitive Untersuchung von Betroffenen und ihren Angehörigen 1. Grades

Für eine neurokognitive Untersuchung am Humboldt-Klinikum Berlin-Reinickendorf werden Menschen mit bipolaren Störungen und ihre Angehörigen 1. Grades gesucht

[--> weiterlesen](#)

bipolaris ...

ist eine unabhängige Interessenvertretung von Menschen mit Bipolaren Störungen und deren Angehörigen aus Berlin und Brandenburg.

Wir sind ein seit 2008 bestehender Zusammenschluss von Betroffenen, deren Angehörigen, Selbsthilfegruppen und anderen Personen, die sich mit der Bipolaren Störung beschäftigen. Als eingetragener gemeinnütziger Verein arbeiten wir ehrenamtlich und selbstbestimmt, um unsere gemeinsamen Interessen und Ziele umzusetzen. Dazu zählen in erster Linie:

- Hilfe beim Aufbau und der Koordinierung sowie der Vernetzung von Selbsthilfegruppen
- Aufklärung der Öffentlichkeit, Anti-Stigma-Arbeit und Inklusion
- Interessenvertretung in den Gremien des Gesundheits- und Sozialwesens

Sie sind herzlich eingeladen, uns durch Mitgliedschaft, Spenden oder Mitarbeit zu unterstützen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[--> www.bipolaris.de](http://www.bipolaris.de)